



Auf die Plätze – fertig – los: Die männlichen Bambini flitzen beim Rodheimer Volkslauf auf ihre 150 Meter lange Strecke. KESSLER

Zeitgleiches Gewinner-Duo

Volkslauf: Wiener und Onetiu in Rodheim über fünf km vorne

(pm/cso). 533 Teilnehmer nutzten die Angebote des Rodheimer Volkslaufs und erlebten damit auch die tolle Stadionatmosphäre im Bereich des Zieleinlaufs. Tjark von Ahsen aus Bad Vilbel war der beste heimische Starter beim Halbmarathon. Er belegte als U20-Sieger den dritten Platz im Gesamteinlauf und benötigte 1:25:05 Stunden für die 21,1 Kilometer. Gegen Gesamtsieger Robert Unger (Spiridon Frankfurt/1:11:34 Std.) war kein Kraut gewachsen. Ann-Kathrin Hausmanns vom TV Ober-Mörlen war die schnellste Wetterauer Frau über diese Strecke (Rang vier/1:45:32 Std.).

Nach ergiebigen Regenfällen in der Woche davor ging die Veranstaltung bei optimalem Laufwetter über die Bühne. Die neuen Streckenführungen wurden von den Teilnehmern gut angenommen. Die gute Beteiligung und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer bestätigen die Attraktivität des Rodheimer Volkslaufes. Viele Zuschauer und die gut aufgelegten Sportler trugen ihren Teil zur tollen Atmosphäre beim Ziel bei. Auch die Siegerehrung in der dekorierten und farbig ausgeleuchteten Sporthalle sorgten für eine positive und familiäre Stimmung.

Im Rahmen der 33. Auflage des Rodheimer Volkslaufs, der

als Berglauf zur Serie um den Rosbacher Main-Lauf-Cup gehört, konnte der Veranstalter SG Rodheim gute Finisher-Zahlen melden: Bei den Bambini über 150 Meter waren es 81. Bei den Schülerläufen über ein bzw. drei Kilometer waren es 100. Die Fitnessläufe führten über drei bzw. fünf Kilometer und hatten 48 Finisher zu ver-

zeichnen. Der »Zehner« ging mit 215 Sportlern über die Bühne, und der Herausforderung des Halbmarathons stellten sich 89 Teilnehmer.

Bei guten Wettkampfbedingungen wurden auf den einzelnen Laufstrecken beachtliche Leistungen erbracht. Herausragend waren dabei die 33:08 Minuten des Dauernhei-

mer Mittelstrecken-Asses Marius Abele. Im Trikot des SSC Hanau-Rodenbach beendete er den Zehn-Kilometer-Lauf als Gesamtsieger. Einen Altersklassen-Erfolg verbuchte in der M70 Dieter Immerheiser vom Laufteam Ober-Mörlen (53:09 Min.).

Die Sonderwertungen für die drei teilnehmerstärksten Mannschaften bei den Schüler-/Jugendteams (ein km und drei km) gewann das Team »Schnelle Geparden« der Grundschulbetreuung Rodheim mit 24 Sportlern. Bei den Erwachsenen (drei km, fünf km, zehn km und 21,1 km) gewannen zwei Teams vom SC Steinberg und von Spiridon Frankfurt mit je 14 Teilnehmern.

Der fünf Kilometer lange Fitness-Lauf hatte mit Michael Wiener (LG Ovag Friedberg-Fauerbach) und Sorin Onetiu (KSG Bönstadt) gleich zwei Gewinner zu bieten. Das Duo kam zeitgleich nach 19:55 Minuten ins Ziel. Lena Guhl aus Bad Nauheim (26:36 Min.) finishte als beste heimische Frau auf Platz drei.

Carlotta Guhl (Bad Nauheim) belegte bei den weiblichen Bambini hinter Sila Bayyari (Schnelle Geparden) Rang zwei. Der Rosbacher Dhruv Chikyala gewann bei den Jungs über 150 Meter.



Michael Wiener (LG Ovag Friedberg-Fauerbach, rechts) und Sorin Onetiu (KSG Bönstadt) passieren die Ziellinie beim Fünf-Kilometer-Fitness-Lauf gemeinsam.

FOTO: KESSLER